

Protokoll

der Jahreshauptversammlung

des

Vereins zur Förderung
und Erhaltung der
Schwabacher Braukultur
e.V.

am 23.03.2024 um 18:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Ort: Bürgerhaus Wolkersdorf, Tuchergasse 1, 91126 Schwabach

Datum: 23.03.2024

Uhrzeit: 18:00 Uhr (tatsächlicher Beginn: 18:15 Uhr)

Ankündigung: 11.02.2024

Einladung per E-Mail: 07.03.2024

Anzahl anwesender Personen: 16 (ab 19:02 Uhr 17 Personen, d.h. 17 Stimmberechtigte ab Wahl der Stellvertreter)

Anwesende: Katja Ammon, Thomas Hoffmann, André Betz, Gudula Vonau, Oliver Holzapfel, Sascha Renkamp, Ralf Neuhaus, Uwe Johrend, Sebastian Braun, Fiona Seeberger, Frank Seeberger, Dietmar Dries, Christian Keller, Sarah Elgar, Michael Arnold, Axel Meder, Wolfram Kriegelstein (ab 19Uhr)

Der 1. Vorsitzende André Betz begrüßte die Anwesenden.

TOP 2: Abstimmung der Tagesordnung

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes über das Jahr 2023 und Aussprache
4. Kassenbericht 2023, Nachtrag zum Kassenbericht 2022 und Aussprache
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes
7. Bestimmung eines Wahlleiters bzw. einer Wahlleiterin
8. Wahl der Vorstandschaft
9. Ein Vorsitzender / eine Vorsitzende
10. Ein bis drei stellvertretende Vorsitzende
11. Eine Schatzmeisterin / ein Schatzmeister
12. Eine Schriftführerin / ein Schriftführer
13. Maximal bis zu vier Beisitzer / Beisitzerinnen
14. Anträge
15. Besprechungsthemen:
16. Maibockanstich 27.04.2024
17. Ausschank Bier am Bürgerfest 19./20./21.07.2024
18. Goldschlägernacht 03.08.2024
19. Sonstiges
20. Gemütlicher Teil

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3: Bericht des Vorstandes über das Jahr 2023/24 und Aussprache

- Satzungsziel – Pflege Brauchtum: Es fand 2023 ein Vortrag im Eichwasen statt
- Satzungsziel – Information der Öffentlichkeit: Das Franken-Fernsehen FF brachte einen Fernsehbeitrag über den Brauverein
- Satzungsziel – Brauhaus: Es wurde ein neues Würzschlauchsystem angeschafft
- Satzungsziel – Erhalt des Brauchtums: Der Braukurs war sehr gut besucht, das Schwabacher Tagblatt berichtete
- Weiteres vgl. Bericht 2023 (JHV 11/2023)

TOP 4: Kassenbericht 2023, Nachtrag zum Kassenbericht 2022 und Aussprache

Kassenbericht 2023 für JHV 23.03.2024 Michael Arnold vgl. Anhang Kassenbericht

Michael Arnold fügte hinzu, dass die Einnahmen Bank v.a. aus Mitgliedsbeiträgen stammten, die Einnahmen Kasse v.a. aus Erlösen von Veranstaltungen und Verkäufen. Michael Arnold machte auch deutlich, dass er 2024 nicht mehr als Kassierer kandidieren wolle.

Übersicht Kassenberichte und Vermögensentwicklung des Vereins 2020 – 2023 Michael Arnold vgl. Anhang Kassenbericht

Michael Arnold führte die hohen Einnahmen Bank aus den Jahr 2022 von 8087,80 € vor allem auf die Darlehensgaben von Mitgliedern zurück. Derzeit sei noch eine Summe von 5000 € offen. Für das Jahr 2022 hätte sich ein leichtes Plus von 625,18 € ergeben, für das Jahr 2023 ein leichtes Minus von 140,81 €.

Für das Jahr 2024 müsse man mit etwas höheren Kosten rechnen, da die Miete wegen der Neuanmietung eines Lagerraums nun 260 € im Monat betrage. Die Ausgaben für die Miete könnten daher nicht in Gänze durch die Mitgliedsbeiträge gedeckt werden, hinzu kämen eine mögliche Nachzahlung für Strom in maximaler Höhe von ca. 800 €. Es würden zur Deckung dieser Kosten zusätzliche Einnahmen von etwa 1000€ nötig, voraussichtlich wären auch weniger Investitionen möglich.

In der Bilanz des Bürgerfests 2023 seien die Beteiligungen der anderen Brauvereine an den Kosten für die Band, Dixi-Klo etc. nicht extra angeführt worden. Es wurde vorgeschlagen, dass die Kosten hierfür bei Veranstaltungen wie der Goldschlägernacht eventuell prozentual nach den Einnahmen (?) unter den beteiligten Brauvereinen aufgeteilt werden sollen. Sascha Renkamp betonte, dass das Zusammenwirken mit den anderen Vereinen gut funktioniert hätte, machte jedoch deutlich, dass die Kosten für die Band relativ hoch gewesen seien.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Sebastian Braun und Ralf Neuhaus berichteten, dass die Kasse absolut korrekt geführt worden sei.

TOP 6: Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes

Entlastung des Schatzmeisters (2022/2023)

Dafür: 16 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

Entlastung Vorstand

Dafür: 16 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

TOP 7: Bestimmung eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin

Oliver Holzapfel wurde einstimmig zum Wahlleiter bestimmt

Die Wahl fand per Akklamation statt.

TOP 8: Wahl der Vorstandschaft

a) Vorsitzender

André Betz

Dafür: 16 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Es wurden 16 gültige Stimmen abgegeben. Die Wahl fand in geheimer Abstimmung statt. André Betz nahm die Wahl an.

b) Stellvertretende Vorsitzende

Es konnten maximal drei Vorsitzende gewählt werden, es konnten bis zu drei Stimmen abgegeben werden. Die Personen mit den meisten Stimmen, jedoch mit mindestens 9 Ja-Stimmen, wurden gewählt.

Michael Arnold:

Dafür: 10 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Thomas Hoffmann:

Dafür: 13 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Max Gruber (nicht anwesend):

Dafür: 12 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Frank Seeberger:

Dafür: 16 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Es wurden 17 gültige Stimmzettel abgegeben. Die Wahl fand in geheimer Abstimmung statt. Thomas Hoffmann, Max Gruber und Frank Seeberger nahmen die Wahl an.

c) Schatzmeisterin

Fiona Seeberger

Dafür: 17 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Es wurden 17 gültige Stimmen abgegeben. Die Wahl fand per Akklamation statt. Fiona Seeberger nahm die Wahl an.

d) Schriftführerin

Katja Ammon

Dafür: 17 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Es wurden 17 gültige Stimmen abgegeben. Die Wahl fand per Akklamation statt. Katja Ammon nahm die Wahl an.

e) Beisitzer

Es konnten maximal vier Personen gewählt werden.

Sascha Renkamp in der Funktion als Sudhauskoordinator

Dafür: 16 Stimmen Dagegen: 0 Stimmen Enthaltungen: 1 Stimme

Es wurden 17 gültige Stimmen abgegeben.

Christian Keller als Leiter Kommunikation und Marketing

Dafür: 17 Stimmen Dagegen: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

Es wurden 17 gültige Stimmen abgegeben.

Michael Arnold als Koordinator Stammtische, Wanderungen und Ausflüge

Dafür: 17 Stimmen Dagegen: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

Es wurden 17 gültige Stimmen abgegeben.

Die Wahl erfolgte jeweils per Akklamation. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

f) Wahl der Kassenprüfer (nicht Teil des erweiterten Vorstands)

Es sind zwei Kassenprüfer vorgesehen. Die Kassenprüfer sind nicht Teil des erweiterten Vorstands.

Sebastian Braun

Dafür: 16 Stimmen Dagegen: 0 Stimmen Enthaltungen: 1 Stimme

Es wurden 17 gültige Stimmen abgegeben.

Ralf Neuhaus

Dafür: 17 Stimmen Dagegen: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

Es wurden 17 gültige Stimmen abgegeben. Die Wahl fand jeweils per Akklamation statt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

TOP 9: Anträge

a) Satzungsänderung §1 Name, Sitz und Rechtsform des Vereins

...

Der Verein führt den Namen „Verein zur Förderung und Erhaltung der Schwabacher Braukultur e.V.“, kurz „Brauverein Schwabach“.

...

Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von mindestens $\frac{3}{4}$ der abgegebenen Stimmen, d.h. mindestens 13 Stimmen.

Es wurden Einwände genannt, dass eine solche Ergänzung des Vereinsnamens eventuell gar nicht möglich sei und es Probleme mit dem Vereinsregister geben könne.

Es wurde vorgeschlagen, den Verein in „Brauverein Schwabach e.V.“ umzubenennen.

Als Beschluss ergab sich, die Vorstandschaft damit zu beauftragen, juristisch zu klären, wie eine Umformulierung des Vereinsnamens im Sinne des Vereins, d.h. eine Verkürzung des Vereinsnamens erfolgen könnte. Der Beschluss wurde einstimmig, d.h. mit 17 gültigen Ja-Stimmen gefasst.

b) Satzungsänderung §2 Zweck, Aufgaben und Grundsätze des Vereins

...

4. Der Verein ist politisch, ethnisch und konfessionell neutral.

...

Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von mindestens $\frac{3}{4}$ der abgegebenen Stimmen, d.h. mindestens 13 Stimmen.

Der Text wurde einstimmig, d.h. mit 17 gültigen Ja-Stimmen beschlossen.

Die Ergänzung der Satzung wurde beschlossen mit 16 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und keiner Gegenstimme. Es wurden 17 gültige Stimmen abgegeben.

Die Sitzung wurde um 20:38 Uhr unterbrochen und um 21:00 Uhr weitergeführt

c) Satzungsänderung §9 Mitgliederversammlung

Die Vorstandschaft besteht aus:

...

- Die Wahl der Kassenprüfer

soll §9 ergänzt werden und folgendes §8a eingefügt werden

§8a Kassenprüfer

Von der Mitgliederversammlung werden zwei Kassenprüfer für die Dauer von zwei Jahren bestimmt. Diese gehören nicht der Vorstandschaft an. Sie können jederzeit eine Kassenprüfung vornehmen, sind aber verpflichtet, vor dem Termin der ordentlichen Mitgliederversammlung die Kassenführung zu prüfen und durch ihre Unterschrift die Richtigkeit zu bestätigen.

Der neue Paragraph §8a soll zwischen §8 und §9 neu eingefügt werden.

Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von mindestens $\frac{3}{4}$ der abgegebenen Stimmen, d.h. mindestens 13 Stimmen.

Die Satzungsergänzung wurde mit 17 Ja-Stimmen von 17 gültigen Stimmen einstimmig angenommen.

d) Satzungsänderung §8b Sudhauskoordinator

1. Sudhauskoordinator wird als Beisitzer des Vorstandes gewählt
2. Koordination Brautermine
3. Verwaltung von vereinseigenen Brauzutaten und Verbrauchsmaterialien
4. Verwaltung des vereinseigenen Bieres, Koordination von Gär- und Lagerkapazität bei geplanten Suden.
5. Verwaltung und Instandhaltung von Inventar und Braugeräten.
6. Anmeldung der geplanten Sude beim Zoll, Bezahlung der Steuer erfolgt über Kassierer.
7. Aufstellung von Sudhausregeln für Abstimmung in der Mitgliederversammlung
8. Aufstellung und Organisation eines regelmäßigen Reinigungsplans für das Sudhaus.

Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von mindestens $\frac{3}{4}$ der abgegebenen Stimmen, d.h. mindestens 13 Stimmen.

Es wurde nach kurzer Diskussion einstimmig, d.h. mit 17 gültigen Stimmen beschlossen, den Antrag zurückzuziehen.

Stattdessen wurde einstimmig beschlossen, d.h. mit 17 Ja-Stimmen bei 17 abgegebenen gültigen Stimmen, die Aufgaben des Sudhauskoordinators in das Protokoll aufzunehmen und nicht in die Satzung.

e) Sudhausordnung

André Betz und Sascha Renkamp haben eine Sudhausordnung erstellt (vgl. Anhang). In dieser Sudhausordnung soll mit dem Begriff „Sudhaus“ die Brauanlage als Ganzes bezeichnet werden.

Die Annahme der neuen Sudhausordnung kann über eine einfache Mehrheit beschlossen werden.

Für die Annahme der Sudhausordnung wurde einstimmig, d.h. mit 17 Ja-Stimmen von 17 abgegebenen gültigen Stimmen gestimmt.

TOP 10: Besprechungsthemen

a) Maibockanstich 27.04.2024

Projektteam: Sascha Renkamp, Frank Seeberger

Problem: Die Straße vor dem Sudhaus wird erst zum Sommer wieder für den Verkehr geöffnet. Frank hat deshalb mit Herrn Fetzer über einen Zugang gesprochen. Es soll ein Zugang über den Gehweg an der Nördlichen Ringstraße ermöglicht werden, falls dies nicht möglich sein sollte, ein Zugang über die Brauereistraße. Eventuell soll noch einmal bei OB Peter Reißer nachgehakt werden.

Herr Fetzer und OB Peter Reißer sollen eine persönliche Einladung zum Maibockanstich erhalten.

Um das Helferteam zu koordinieren soll eine Helferliste per E-Mail (?) herumgeschickt werden. Wenn es das Wetter ermöglicht, könne der Zeltaufbau bereits am Abend vor dem Maibockanstich erfolgen. Live-Musik sei nicht geplant, Musik-Unterhaltung über eine Play-List müsse vorher noch bei der Gema angemeldet werden. Die Presse sei informiert, Robert Schmitt und das Franken-Fernsehen würden kommen. Werbung solle über Zeitung und Social Media erfolgen.

b) Ausschank Bier am Bürgerfest 19./20./21.07.2024

Geplant ist, das Bier des Brauvereins am 20.07.2024 am Stand eines anderen Standbetreibers (evtl. Laumers oder Bürgerverein Wolkersdorf (?)) auszuschenken. Der Brautermine sei noch offen, Christian und Frank hätten geplant, etwa 150 l Weißbier zu brauen.

c) Goldschlägernacht 03.08.2024

Für das wichtigste Fest des Brauvereins sei die Teilnahme bereits angemeldet. Ein größeres Projektteam müsse noch gebildet werden. Geplant sei ein Ausschank bis Mitternacht.